



Im Wechselbad der Gefühle

Mit Hilfe der Technik werden Dienstleistungs-Konzepte völlig neue Möglichkeiten eröffnen

KOMMENTAR



Wer fiebert gegenwärtig nicht mit Spannung und ge-

mischten Gefühlen den Tagen in Düsseldorf entgegen?

»Alles neu macht der Mai«, heißt ein deutsches Sprichwort. Wird die drupa im Mai, wie schon so oft, die Branche nach vorne katapultieren?

Wird sie einen Neuanfang markieren, der Printdienstleister auf einen nachhaltigen Kurs der Erholung und des stabilen Wachstums bringt?

Die Ausgangsbedingungen sprechen eher dagegen. Die weltweite konjunkturelle Entwicklung bessert sich zwar, die Wachstumsraten sind aber noch zu mager, um die Druckindustrie mitreißen zu können.

Die Werbe- und Verlagsindustrie sucht noch nach Konzepten, um die Talfahrt der vergangenen Jahre aus eigener Kraft beenden zu können. Und die Druckindustrie selbst? Sie befindet sich inmitten eines umfassenden Wandlungsprozess, der sowohl Kapazitätsanpassungen nach sich zieht als auch nach neuen Geschäftsmodellen verlangt.

Gesamtintegration

Also keine guten Voraussetzungen für ein Frühlingserwachen in Düsseldorf? Nicht unbedingt. Denn viele Unternehmen der Industrie haben schon längst den Weg nach vorne angetreten, bevor eine bessere Konjunktur die großen Steine wegräumt. Sie bauen ihre Unternehmen zu modernen Dienstleistern um, die genau analysieren, was ihre Kunden wollen und brauchen. Dann investieren sie zielgerichtet in die Ausstattungen, die für ihre speziellen Anwendungen benötigt werden. Sie sind damit Trendsetter, an denen sich viele orientieren können. Gleichzeitig nutzen diese Pioniere alle Möglichkeiten der Automatisierung.

Der digitale Workflow überwindet dabei zunehmend die Hürden früher voneinander abgegrenzter Produktionsstufen. Eine von Softwarelösungen getriebene Gesamtintegration der kaufmännischen, organisatorischen und technischen Abläufe fördert auch die Automation. Der vollautomatische Prozess vom Übertragen der Daten auf die Druckform bis zum fertigen Endprodukt ist bereits Realität. Auf JDF basierende Lösungen werden helfen, auch sämtliche Prozesse davor, danach und rund herum effizienter zu gestalten und bei zunehmendem Zeitdruck alle vereinbarten Qualitätsparameter zu garantieren.

Added Value

Das wiederum schafft Spielräume dafür, dass sich der Mediendienstleister stärker auf kreative Anwendungen, auf Spezialwünsche der Kunden und auf die Verfeinerung der Geschäftsmodelle konzentrieren kann. Er denkt sich mehr und mehr in die Welt seines Kunden hinein und bietet ihm maßgeschneiderte Printprodukte für seine Kommunikationslösungen

an. Der so geschaffene Added Value macht seine Dienstleistung unverwechselbar und einzigartig. Auch MAN Roland bietet Added Value in Form eines Dienstleistungsangebotes, das weit über die Herstellung und den Vertrieb von Drucksystemen hinausgeht.

Marktplatz Kommunikation

Die drupa 2004 wird ganz im Zeichen der Gesamtintegration stehen. Sie wird aber auch von mehr Kooperation, Kommunikation und Beratung geprägt sein. Das bloße »Zur-Schau-Stellen« von Hightech und Maschinengiganten würde den Ansprüchen an zukünftige Aufgaben der Druckbranche inklusive ihrer Lieferindustrien nicht gerecht werden. MAN Roland präsentiert sich daher in Düsseldorf mit weniger Exponaten als gewohnt. Dafür aber mit ausgewählten Hightech-Lösungen, als Kooperationspartner in der PrintCity und als Pionier der Gesamtintegration mit »printnet«. Die besondere Betonung der Themen Anwendungen, Automatisierung und Added

Value im Zusammenspiel werden den Charakter der drupa verändern. Sie wird Marktplatz für technische Innovationen sowie Kommunikations- und Entscheidungsplattform für zukünftige, noch kreativere Geschäftsmodelle sein. Nicht nur die konjunkturelle Patt-Situation sorgt also für ein Wechselbad der Gefühle. Auch die bevorstehenden Veränderungen der Geschäftsausrichtung vieler Unternehmen der grafischen Branche werden emotionale Schwankungen erzeugen. Dem Wechselbad der Gefühle folgt aber immer auch eine Entscheidung. Diejenigen, die nach vorne wollen, werden eine drupa erleben, die bisher nicht gekannte Möglichkeiten eröffnet. Die fortschreitende Gesamtintegration wird die Druckbranche als zukunftsfähigen Dienstleistungsbereich positionieren, der eine führende Rolle im Kommunikationsgeschäft spielt.

➤ www.man-roland.de